

## Weitere Entgelte der Städtischen Werke Magdeburg GmbH Co. KG(SWM) für Strom- und Gaslieferungen außerhalb der Grundversorgung (gültig ab 01.07.2015)

Auf Basis der aufgeführten Nettoentgelte (in Klammer gesetzt) wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die Umsatzsteuer ermittelt. Die steuerpflichtigen Leistungen unterliegen dem allgemeinen Steuersatz von z. Z. 19 %. Die Bruttoentgelte werden zu Ihrer Information ausgewiesen und dienen der Orientierung. Die Rechnungslegung erfolgt auf Basis der Nettoentgelte. Die Umsatzsteuer wird auf die Summe der Netto-Rechnungsbeträge erhoben.

### 1. Abrechnung und Kundenkonto

Die Entgelte in Ziffer 1 werden nur berechnet, wenn der Kunde diese zusätzlichen Leistungen in Anspruch nimmt.

<b>1.1</b>	<b>Zwischenabrechnung/unterjährige Abrechnung</b> zusätzliche Abrechnung (Ablesung des Zählers durch den Kunden)	<b>netto:</b> 10,50 EUR	<b>brutto:</b> 12,50 EUR
<b>1.2</b>	<b>Korrekturrechnung</b> , sofern sie nicht SWM zuzurechnen ist	<b>netto:</b> 20,00 EUR	<b>brutto:</b> 23,80 EUR
<b>1.3.</b>	<b>Rechnungsnachdruck</b>	<b>netto:</b> 5,00 EUR	<b>brutto:</b> 5,95 EUR
<b>1.4.</b>	<b>Forderungs- und/oder Zahlungsaufstellung</b>	<b>netto:</b> 5,00 EUR	<b>brutto:</b> 5,95 EUR
<b>1.5.</b>	<b>Erstellung eines Angebotes zur Ratenzahlung</b>	<b>netto:</b> 25,00 EUR	<b>brutto:</b> 29,75 EUR

### 2. Zahlung und Verzug

- 2.1.** Der Kunde ist berechtigt, Rechnungsbeträge und Abschlagszahlungen per Lastschriftverfahren, per Überweisung oder am Kassenautomaten unter Angabe der Vertragskontonummer zu leisten. Die Entrichtung der Beträge hat für SWM kostenfrei zu erfolgen. Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren erteilt der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat und stellt sicher, dass sein Konto zum Fälligkeitstermin gedeckt ist. Die Zahlung ist rechtzeitig, wenn der Betrag bis zum Fälligkeitsdatum dem Konto der SWM gutgeschrieben wurde.
- 2.2.** Erfolgen Zahlungen bzw. per Lastschriftverfahren, gehen Schäden und Lasten im Falle der Nichteinlösung oder eines Widerspruchs, beispielsweise bei Änderung der Bankverbindung ohne rechtzeitige Information an SWM sowie bei unzureichender Deckung des Kontos, zu Lasten des Kunden. Für Aufwendungen, die durch die Nichteinlösung von Lastschriften oder Kundenschecks entstehen, werden die von den Geldinstituten an SWM ggf. erhobenen Beträge weiterberechnet.
- 2.3.** Zahlungsrückstände werden nach Ablauf des von SWM angegebenen Zahlungstermins schriftlich angemahnt. Die dadurch entstandenen Kosten werden dem Kunden mit einer Pauschale wie folgt in Rechnung gestellt.
- |   |          |
|---|----------|
| <b>Mahnung</b>                                      | 4,00 EUR |
| <b>Mahnung</b> mit persönlicher Zustellung          | 6,50 EUR |
| <b>Manuelle Mahnung</b> mit persönlicher Zustellung | 7,50 EUR |
- 2.4.** Lässt SWM die Zahlungsrückstände durch einen Beauftragten einziehen, wird dem Kunden die hierfür gültige Kostenpauschale wie folgt in Rechnung gestellt.
- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| <b>Einziehung durch Beauftragten</b> | 32,50 EUR |
|--------------------------------------|-----------|

### 3. Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung

Die Kosten der Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung mit Strom bzw. Gas werden dem Kunden in der vom jeweiligen Netzbetreiber berechneten Höhe in Rechnung gestellt. Eine Beauftragung des zuständigen Netzbetreibers mit der Wiederaufnahme der Versorgung (Wiederherstellung der Anschlussnutzung) erfolgt erst nach vollständiger Erstattung der Kosten durch den Kunden. Sofern die Kosten dem Kunden noch nicht in Rechnung gestellt worden sind, erfolgt eine Beauftragung des zuständigen Netzbetreibers mit der Wiederaufnahme der Versorgung (Wiederherstellung der Anschlussnutzung) erst nachdem der Kunde eine entsprechende Vorauszahlung in Höhe der vom Netzbetreiber veröffentlichten Beträge gezahlt hat.